

Int. Schlittenhunderennen in Sportgastein – 1. Sportgastein Alpen Trophy

Nach Jahren der Pause war es 2010 wieder soweit. Über Initiative von Christian Präauer startet Bad Gastein wieder durch und organisierte gemeinsam mit dem Skiclub und dem Tourismusverband die 1. Sportgastein Alpen Trophy.

Am Anreisetag zeigte sich Sportgastein zur Begrüßung von seiner kalten und windigen Seite und wurde seiner Höhenlage auf 1600 m wahrlich gerecht. Die Vorbereitungen liefen trotzdem reibungslos und es konnte ein perfekter Trail vorbereitet werden.

Nach einer gemütlichen Startnummernausgabe Freitag abend folgte der 1. Renntag. Erstmals hatten die Organisatoren auch Klassen in der Mitteldistanz ausgeschrieben und der Trail über 20 km führte die Teilnehmer nicht nur zu den Knappenhäusern sondern auch quer durch Sportgastein und dann steil bergauf entlang der roten Skipiste bis zur Mittelstation der Goldbergbahn auf knapp 2.000 m Seehöhe.

Zahlreiche mutige Musher begaben sich auf diesen Trail mit dem Aufstieg zur Mittelstation. Der Schnellste am 1. Renntag war Markus Strele aus Tirol der mit seinen 8 Sibiriern unter einer Stunde blieb!

Um 10.00 Uhr folgt der Start zum Sprintrennen. Der Sprint im Streckenverlauf gleich der MD, jedoch ohne „Bergsteigen“. Erfreulich viele Starter waren am Samstag am Start die sich auch vom kalten Wetter mit etwas Schneefall nicht abhalten ließen. Gute Stimmung unter allen Teilnehmern und Organisatoren sorgte für einen schönen ersten Renntag, der sein Ausklingen beim anschließenden Musherabend im Valeriehaus fand.

Der zweite Renntag – Sonntag – begann ebenfalls wieder sehr kalt doch ließ sich Sportgastein dieses Mal nicht bitten und verwöhnte Teilnehmer und Zuschauer mit einem fast perfekten strahlend schönen Wintertag. So fanden auch ein Vielzahl an Zuschauern den Weg nach Sportgastein und waren mit Begeisterung dabei. Die sportlichen Leistungen der Musher waren trotz mancher vielleicht kurzer Nacht wieder beachtlich und ganz besonders jene der Teilnehmer in der MD wurden vom Publikum mit großem Respekt bedacht.

Den krönenden Abschluss fanden die beiden Renntage bei der Siegerehrung die vom Bürgermeister der Gemeinde Gerhard Steinbauer und der Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Mag(FH) Doris Höhenwarter vorgenommen wurde. Dann wurden die Teilnehmer mit großem Dank für Ihr Kommen nach Hause verabschiedet.

Und auf die Frage der Musher ob es eine Neuauflage 2011 der Veranstaltung in Sportgastein geben wird war der einheitliche Tenor seitens Rennleiter Erhart Auringer und der Organisatoren aus Gastein dass es dieses Rennen auch 2011 wieder geben soll. Terminverhandlungen bleiben noch abzuwarten, sobald eine Entscheidung betreffend einen neuen Termin vorliegt wird diese natürlich sofort bekannt gegeben.

Die Ergebnisse finden sich unter www.skipoor-badgastein.com